



Keimkiller Kupfer: Das Edelmetall im Einsatz für die Gesundheit

Cu Innotech GmbH auf der WÜMEK 2013

(ddp direct) Auch in diesem Jahr präsentiert sich die Cu Innotech GmbH auf der WÜMEK wieder als innovatives Technologieunternehmen, das sich auf die Nutzung von Kupfer als natürliches Biozid spezialisiert hat.

Die Cu Innotech GmbH ist aufgrund einer strategischen Neuausrichtung im Januar 2013 aus der FroFritz&Friends GmbH hervorgegangen und hat ihren Sitz in Maintal, Hessen.

Cu-Innotech setzte seit 2009 unter der Marke CopperProtect® eine Antikeimfolie mit hoher Ionenabgabe in einem Kindergarten, einer Arztpraxis und weiteren öffentlichen Gebäuden erfolgreich ein. Auf dem Infektologiekongress in Genf 2011 veröffentlichte die WHO eine groß angelegte Studie (fast 4 Jahre, 3 Krankenhäuser), in der durch antimikrobielle Oberflächen an besonders kritischen Stellen die neu auftretenden Infektionen um mehr als 40% gesenkt werden konnten. Dies bestätigen auch die von Cu Innotech gemachten Erfahrungen.

Auch international wurden bereits Kupferlegierungen zur wirksamen Eindämmung der Infektionsgefahr in öffentlichen Bereichen eingesetzt, so zum Beispiel in den Ronald McDonald Häusern in den USA oder im Cogonhas Airport, Sao Paulo, Brasilien sowie Krankenhäusern in Frankreich, England und Japan.

In einer aktuellen Machbarkeitsstudie des Institutes für neue Materialien INM, Saarbrücken, wurde die Steigerung der antimikrobiellen Wirkung von Kupfer durch eine spezielle Mikrostrukturierung der Oberfläche nachgewiesen.

Speziell in diesem Bereich betreibt die Cu Innotech GmbH intensive Forschung auf dem Gebiet von antimikrobiellen Oberflächen und Werkstoffen mit der Zielsetzung der Optimierung von Hygienemaßnahmen sowie der Ausstattung von weiteren Produkten mit diesen Eigenschaften.

Auf der diesjährigen WÜMEK, Kongress für Technologiemanagement im Krankenhaus, werden zwei Fachvorträge die Themen "Antimikrobielles Kupfer?" sowie "Optimierung antimikrobieller Kupferfolien mittels Mikrostrukturierung?" behandeln und über die neuesten Erkenntnisse in diesen Bereichen informieren.

Fakten über Kupfer:

* Kupfer hat im Körper zahlreiche Funktionen:

Es gehört zu den essentiellen, das heißt, lebenswichtigen Spurenelementen.

* Blutbildung:

Kupfer ist Teil mehrerer Enzyme. Diese sind alle beteiligt an der Bildung der roten Blutkörperchen und sie helfen beim Einbau von Eisen in das Hämoglobin, den roten Blutfarbstoff.

* Überall im Körper zu finden:

Kupfer in der Leber, im Gehirn, im Blut, im Knochen und in den Haaren.

Und:

Das Spurenelement beeinflusst als Bestandteil lebenswichtiger Enzyme das Wachstum und die intelligente Entwicklung des Ungeborenen.

* Wie viel Kupfer braucht der Mensch?

Der Gesamtbestand des Kupfers im Körper beträgt rund 80 bis 150 Milligramm. Der tägliche Bedarf eines Erwachsenen liegt bei circa ein bis drei Milligramm.

* Gute Kupferlieferanten sind :

Getreide, Obst, Gemüse und Fleisch. Viel Kupfer enthalten insbesondere Avocados, Nüsse und Schokolade.

* Kupfermangel kann sich in Anämie und Abnormitäten der Knochen äußern.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/vmqzo9>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/keimkiller-kupfer-das-edelmetall-im-einsatz-fuer-die-gesundheit-63995>

Pressekontakt

Cu Innotech GmbH

Herr Christian Frontzek
Neckarstrasse 11
63477 Maintal

info@cu-innotech.de

Firmenkontakt

Cu Innotech GmbH

Herr Christian Frontzek
Neckarstrasse 11
63477 Maintal

cu-innotech.de
info@cu-innotech.de

Die Cu Innotech GmbH (ehemals FroFitz & Friends GmbH) wurde 2009 auf Basis der Entwicklung einer AntiKeimFolie gegründet, die einen passiven Oberflächenschutz bieten sollte um eine etwaige Pandemie des H1N1 Virus einzudämmen. Die daraus entstandene Technologie ist gegen alle derzeit bekannten Keime hochaktiv, wie z.B. gegen den gefährlichen Krankenhauskeim MRSA, ist weltweit zum Patent angemeldet und lässt sich einfach und kosteneffizient nachrüsten.

Im Vordergrund bei Cu Innotech stehen Lösungen zur Infektionsprävention wie z.B. antibakterielle Oberflächensysteme als passiver und dauerhafter Schutz vor Keimen. Dies wird unter der geschützten Marke CopperProtect® vertrieben. Des Weiteren ist Cu Innotech auch als Beratungsunternehmen im Hygienebereich tätig.

Zu dem Partnernetzwerk von Cu Innotech gehören Institutionen und Spezialisten aus den Bereichen Kupfer, Materialtechnik und Hygiene, wie z.B. das deutsche Kupferinstitut und das INM Leibniz-Institut für Neue Materialien sowie Dr. Andreas Schneider und Prof. Dr. Marc Solioz.